

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Yummi“ vom 2. August 2024 06:54

[Zitat von Antimon](#)

Wer bestreitet das denn? Darum geht es doch gar nicht. Euer rechtspopulistisch-kleingeistiges Problem ist, dass ihr nicht stehen lassen könnt, dass es in Afghanistan nun mal völlig wurscht ist wann man geboren wurde, weil es kein Sozialsystem und keine freien Wahlen gibt (unter anderem). Und weil ihr das nicht rafft, werden aus allen Afghanen, die halt irgendein Geburtsjahr für ihre Kinder erfinden, automatisch Sozialschmarotzer. DAS war der Stein des Anstosses. Natürlich gibt es unter Immigranten ein paar Gewiefte, die spitzbekommen, dass es vorteilhaft ist, wenn die Kinder angeblich noch minderjährig sind, aber das ändert nichts daran, dass ein Haufen dieser Leute tatsächlich nicht weiss, wann sie selbst und ihre Kinder geboren sind. Es widert mich unterdessen auch nur noch an, wenn mir deutsche Grenzgänger erzählen, wie geil das doch ist in Deutschland zu wohnen und in der Schweiz zu verdienen und mir im gleichen Atemzug noch erklären wollen, wie Basel jetzt genau "funktioniert" und was man alles tun muss um den maximalen Profit aus der Konstellation rauszuholen. Das nur so nebenbei bemerkt, ich kenne auch genügend deutsche Schmarotzer.

Nein, so ist es nicht. Das haben eigentlich [chilipaprika](#) und ich, die beide aus ihrem Heimatland ausgewandert sind, anekdotisch erklären wollen. Migration findet immer schon auch innerhalb Europas statt und die Dinge sind immer schon nicht ganz so einfach, wie du dir das vorstellen magst. Ich studiere Informatik an der Uni Basel, etwa 1/3 der Studierenden kommt aus dem grenznahen Deutschland ohne in die Schweiz zu immigrieren. Das ist immer schon so hier im Dreiländereck, das war auch vor Schengen schon so. Basel ist das städtische Zentrum der gesamten Region. Geboren bin ich in Bayern sehr nahe an der österreichischen Grenze, ich hatte auch zu Zeiten als es noch Ausweiskontrollen an der Grenze gab, Lehrpersonen aus Braunau an der Schule. So ist es immer schon und so hat es natürlich immer schon Bedeutung, welche Personendaten in welchen Ausweispapieren stehen. Eure AfD-Denke ist einfach völlig am realen Leben vorbei.

Als ob die Schweizer die grenznah wohnen nicht von Basel nach Weil oder Lörrach kommen, einkaufen und am Zoll die USt zurückholen.

Für Deutsche die in CH arbeiten, wäre es wesentlich vorteilhafter grenznah auf Schweizer Seite zu leben und ebenfalls in D einzukaufen. Allein die Steuerbelastung ist macht es unattraktiv in D zu bleiben.

Machen nur viele weil nicht weil sozialpolitische Zahlungen /Regelungen z. B. bei Kindern und Familie hier in D attraktiver sind.

Und mein Argument bezog sich auf [Kapa](#) die dem Alter auch persönlich keine Bedeutung zuschreibt.

Und was dein Beispiel der Migration innerhalb europäischer Staaten, bei denen die Altersbestimmung durch Geburtsurkunde gleich ist mit irgendeinem rechtspopulistischen Vorwurf zu tun hat, ist wohl dein Geheimnis